

## Inhaltsverzeichnis

Editorielle Vorbemerkung .....	3
Vorwort .....	5
Welche Maßnahmen setzt Wien derzeit? .....	7
P. HACKER	
Das Prinzip der Diversifikation im Umgang mit den Suchtphänomenen .....	13
A. SPRINGER	
Jugendliche Drogenkonsumenten – Eine spezielle Problemgruppe? .....	17
I. EISENBACH-STANGL	
Umgang mit Jugendlichen Drogenkonsumenten - eine spezielle Randgruppe? .....	21
E. BERGER	
Prävention des Substanzmißbrauchs - ein Grundsatzreferat .....	33
A. SPRINGER	
Strategien der Suchtprävention in Wien .....	39
S. FRANKE	
Die Problematik der Peer-Education im Bereich der Suchtprävention .....	43
C. LAGEMANN	
Der Spitalsverbindungsdienst „Contact“ .....	45
H. SCHMIDHOFER	
Ecstasy - Neue Wege der Prävention bei Konsumenten .....	47
G. SCHINNERL	
Zielgruppenspezifisches Risikoverhalten am Beispiel Hepatitis, Aids und anderer Risikobereiche und Möglichkeiten der Intervention .....	59
J. HALTMAYER	
Aus- und Weiterbildung im Krankenpflegebereich .....	69
C. MITSCH	
Wissenschaftliche Evaluation – Grundlage der Prävention, Behandlung und Betreuung .....	73
A. SPRINGER	
Die Bedeutung der Arbeit für die soziale Integration und als präventiver Faktor, speziell für benachteiligte Randgruppen .....	77
H. TUMPEL	
Arbeitsmarktpolitische Strategien zur Integration von Randgruppen, insbesondere von Drogenabhängigen .....	79
K. WERNER	
Strategische Kooperation zwischen Polizei und Sozialarbeit - Maßnahmen zur Hebung des Sicherheitsgefühles der Bevölkerung im Bereich der offenen Straßenszene .....	89
F. SCHNABL	
Einige Gedanken zur Problematik der Beschaffungs- und Begleitkriminalität .....	93
W. WERDENICH	
Die wichtigsten Neuerungen des Suchtmittelgesetzes .....	97
G. LITZKA	
Das neue Suchtmittelgesetz und geplante Änderungen im Strafvollzug - Drogenabhängige im Straf- und Maßnahmenvollzug .....	101
W. KAHL	